**Berufsfachschule Basel**

**Search results for "Schweizerdeutsche Filme"**

|  |  |
| --- | --- |
| Autor: | Seiler, Alexander J. 1928-2018 |
| Title: | Siamo Italiani = Die Italiener ; Il vento di settembre = Septemberwind |
| Author zone: | Regie: Alexander J. Seiler, Rob Gnant, June Kovach |
| Place, Editor, Year: | Zürich : Film Coopi, 2006 |
| Umfang: | 2 DVD, ca. 194 Min., schwarz-weiss/farbig |
| Anmerkung: | Schweiz, 1964 (Siamo italiani), 2002 (Il vento di settembre). - Untertitel: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch. - DVD 1: Bonus: "Überfremdung I" von Max Frisch (1965), gelesen von Peter Bichsel zu Fotos von Rob Gnant ; Bio-/Filmografien der Realisatoren. |
| Languages: | schweizerdeutsch, german, italian |
| Medientyp: | DVD-Sachfilm |
| Notice nr.: | 10683 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Summary** |  |
| Abstract: | Siamo Italiani (1964, 79 Min.): In ihrem Dokumentarfilm suchen Seiler, Gnant und Kovach die Begegnung mit den Menschen, die in der Schweiz der sechziger und siebziger Jahre als ‹Problem› wahrgenommen und diskutiert wurden: den italienischen Arbeitskräften. Der Film beginnt mit der sanitarischen Untersuchung an der Grenze; der Mensch wird zur Ware – Menschenware als Massenware –, deren einziger Sinn darin besteht, im Arbeitsprozess reibungslos zu funktionieren und sich möglichst einfach verwalten zu lassen. Dann zeigen die Autoren Seiler das Leben der «Fremdarbeiter» in der Schweiz in seinen wichtigsten Aspekten: den Arbeitsbedingungen, den Wohnverhältnissen, dem verbotenen Nachzug der Familie, der Öde des Sonntags, der Hartherzigkeit der Einheimischen, der Bürokratie. Septemberwind (2002, 105 Min.): Was ist aus den Italienern und Italienerinnen geworden, deren unwürdige Wohnverhältnisse, fremden-polizeiliche Tribulationen und soziale Ausgrenzung im Film "Siamo Italiani" gezeigt worden sind? Marco und Maria Assunta, Antonio und Carolina leben als Rentner in ihrem apulischen Heimatstädtchen Acquarica del Capo (Provinz Lecce). Luigi (40) hat sich in Basel als klassischer Gitarrist ausgebildet, erteilt dort Musikunterricht an einer Privatschule und lebt mit seiner deutschen Gefährtin Corinna und der 1999 geborenen Tochter Naomi bei Freiburg im Breisgau. Anna (38) lebt in Aesch BL mit ihrem Mann Graziano Barone, der in Basel einen Coiffeursalon mit zwei Angestellten betreibt, und den beiden Töchtern Ilenia (13) und Luana (10). Umberto (38) hingegen hat sich schon früh für eine Existenz in der Heimat entschieden; als Betriebsleiter der Firma «Italsocks» engagiert er sich auch politisch im Gemeinderat von Acquarica. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Authors, Subjects, Classification** |  |
| Autor(en): | Gnant, Rob (Regie)  Kovach, June 1932- (Regie) |
| Subject heading: | Schweiz  Italien Süditalien  Migration  Arbeitsmarkt  Familie  Dokumentarfilm (Film) |
| Klassifikation: | 323.1 Minderheitenpolitik. Rassenpolitik. Ausländerpolitik. Flüchtlingspolitik |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Call number** | **Location** | **Circulation code** | **Availability** |  | **Due date** | **Item number** |
| 323.1 | Mediothek |  | available | available |  | 10683 |